

TSV BÜTTEL-NEUENLANDE

Tischtennis-Abschlussbericht Saison 2008/09



Grenzenloser Jubel: Die Erste Herren hat durch den 9:7-Sieg im Relegationsspiel gegen Cadenberge den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse geschafft.

Ergebnisse
Berichte



Aufstellungen
Meisterschaften

Abteilungsleiter

Aufstiegskampf als beherrschendes Thema

Wieder einmal liegt eine ereignisreiche Saison hinter den Spielerinnen und Spielern des TSV Büttel-Neuenlande. Aber das beherrschende Thema war der Aufstiegskampf der **Ersten Herren**, der in dieser Saison endlich erfolgreich endete. Zum Ende der Hinrunde hätte wohl niemand auch nur einen Pfifferling darauf gesetzt, dass dem Team der Sprung in die 1. Bezirksklasse gelingen würde. Doch in der Rückrunde ging ein Ruck durch die Mannschaft, und eine beispiellose Aufholjagd begann. Ziel war es, den begehrten zweiten Platz in der 2. Bezirksklasse zu erringen und somit in die Relegation zu gelangen. Erst ganz zum Ende konnte das Ziel erreicht werden. Und auch in der Relegation war es nicht einfach für die Bütteler, stand mit dem TSV Cadenberge doch ein harter Brocken auf dem Aufstieg. Doch mit Hilfe der Fans gelang der Streich - ein Beispiel für hervorragenden Zusammenhalt.

Die **Zweite Herren** war zur Hinrunde noch ein Kandidat für den Aufstieg in die 1. Kreisklasse Süd gewesen. Doch in der Rückrunde konnte das Team - auch durch Personalsorgen - den hohen Erwartungen nicht gerecht werden. Immerhin wurde aber der vierte Platz erreicht. Das hätte sogar beinahe noch für den Aufstieg am Grünen Tisch gereicht, doch wie in der vergangenen Saison sorgte ein anderer Verein für den Stolperstein. Aber in der kommenden Saison wird das Team komplett umgestellt und mit Wesley Gloger und Henning Matuttis aus der Ersten Jungen verstärkt. Vielleicht ist dann sogar der Aufstieg drin.

Die **Dritte Herren** hatte keine hohen Erwartungen an die Saison - außer einer: endlich mal keine Personalsorgen mehr zu haben. Deshalb trat das Team als Vierermannschaft in der 5. Kreisklasse Süd an. In der Hinrunde sorgte Neuzugang Michael Dieste für einen Leistungsschub, doch leider stand er in der Rückserie nicht mehr zur Verfügung. Und zum Ende brachen die Leistungen gewaltig ein, so dass letztlich nur Platz sieben von neun erreicht werden konnte. Trotzdem hat das Team einen enormen Zusammenhalt gezeigt und wird sicherlich in der kommenden Saison als Sechsermannschaft in der 4. Kreisklasse Süd mehr erreichen können.

Die **Damen** konnten sich durch Neuzugang Anja Lösing verstärken. Eine Konstanz in der Personalplanung gelang aber wieder nicht. Somit war es kein Wunder, dass am Ende nur der vorletzte Platz in der Kreisliga erreicht werden konnte. Dafür konnten sich aber die Ersatzspielerinnen Erfahrung aneignen. Das dürfte sich in der kommenden Saison auszahlen.

Neben den Punktspielen nahmen auch wieder mehrere Teams am Kreispokal teil, es wurden Vereinsmeisterschaften ausgetragen, und auch das Gesellige kam nicht zu kurz. Eines ist festzustellen: Der Spaß und der Teamgeist spielen an der Fleet immer noch eine große Rolle. Und so soll es auch bleiben. Wünschenswert wäre es allerdings, dass nach langer "Abstinenz" auch mal wieder Bütteler an den Kreismeisterschaften teilnehmen

Eine erholsame Sommerpause wünscht
Christoph Bohn (stellv. Abteilungsleiter)

Spielklassen der Mannschaften

Mannschaft

1. Herren
2. Herren
3. Herren
Damen
1. Jungen
2. Jungen
3. Jungen
Schüler A
Schülerinnen A
Schüler B

Spielklasse

2. Bezirksklasse CUX
2. Kreisklasse Süd
5. Kreisklasse Süd
Kreisliga
Bezirksklasse West
Kreisklasse (Frühjahr)
Kreisklasse (Frühjahr)
Kreisliga (Frühjahr)
Kreisliga (Mädchen)
Kreisliga (Frühjahr)

Erste Herren

Den ersehnten Aufstieg in die 1. Bezirksklasse geschafft

Im vierten Anlauf hat es nun endlich geklappt mit dem Aufstieg. In den Jahren zuvor reichte es immer nur für undankbare Dritte oder Vierte Plätze. Doch auch diese Saison hatte ihre Höhen und Tiefen. Man ging mit der gleichen Mannschaft in die Serie und startete gut: Gleich die ersten sechs Spiele wurden gewonnen. Dann stand das Heimspiel gegen Beverstedt auf dem Programm. Hier führte man bereits mit 8:3. Doch am Ende blieb nur ein Unentschieden. Auch das darauf folgende Spiel in Lunestedt ging verloren. Durch zwei weitere Siege schien wieder alles in Ordnung. Doch als man zum Abschluss der Hinrunde in Kührstedt mit 9:2 aus der Halle geschossen wurde, dachte man schon: Das war es jetzt. Denn am Ende der Hinrunde stand man mit fünf Minuspunkten nur auf dem dritten Platz. Man hatte zwar nur zwei Punkte Rückstand auf den Tabellen Ersten, aber für das Ziel Aufstieg musste eine starke Rückrunde her. Durch einen klaren Sieg gegen Wanna musste man anschließend zwei schwere Auswärtsspiele überstehen - in Hollen (9:7) und Cuxhaven (9:5). Dann konnte man sich gegen Kührstedt mit 9:3 durchsetzen. Nun stand das ganz wichtige Spiel in Beverstedt an. Hier musste man sich jedoch nach hartem Kampf mit 6:9 geschlagen geben. Aber hiernach gewannen die Mannen von der Fleet alle restlichen Spiele, und dies war gleichbedeutend mit dem zweiten Platz, die Relegation winkte. Man musste also den Dritttletzten der 1. Bezirksklasse schlagen, um noch mit aufzusteigen. Also machten sich die Büttler auf nach Cadenberge, wo man auf alte Bekannte traf. In den Jahren zuvor gab es immer sehr knappe Spiele. Und auch dieses Spiel wurde zur Nervenschlacht. Am Ende setzten sich die Büttler aber denkbar knapp mit 9:7 durch. Für die neue Saison haben sich die Männer von der Fleet natürlich auch einiges vorgenommen: so schnell wie möglich viele Punkte für den Klassenerhalt sammeln und mit Chance die Großen etwas ärgern. Bedanken möchte ich mich noch bei meinen Mannschaftskameraden für die tolle Saison und natürlich bei unseren Fans, die uns stets unterstützt haben. **Hendrik von Oesen**

Tabelle 2. Bezirksklasse

1. SG Beverstedt	20	177:075	37:03
2. TSV Büttel-Neuenlande	20	166:076	33:07
3. TSV Lunestedt V	20	169:093	31:09
4. TSV Kührstedt	20	144:115	24:16
5. TSV Hollen II	20	141:142	21:19
6. TV Langen	20	118:145	17:23
7. SV Rot-Weiß Cuxhaven	20	122:141	15:25
8. TSV Wanna	20	116:150	15:25
9. TSV Ringstedt	20	103:150	15:25
10. Hagener SV	20	96:161	10:30
11. TSV Midlum III	20	72:176	2:38

Aufstellung:

1. Manuel Uetrecht, 2. Daniel Seidel, 3. Stefan Jacob, 4. Lutz Hägermann,
5. Hendrik von Oesen, 6. Simon Uetrecht, 7. Henning Matuttis (JES), 8. Wesley Gloger (JES),
9. Arne Ortmann (JES), 10. Andres von Schnehen (JES)

Erfolge:

Manuel Uetrecht wird mit 30:6 Spielen zweitbester Spieler der Liga sowie zweitbester Spieler im oberen Paarkreuz.

Daniel Seidel wird mit 20:13 Spielen achtbester Spieler der Liga sowie achtbester Spieler im oberen Paarkreuz.

Lutz Hägermann wird mit 15:9 Spielen viertbester Spieler im mittleren Paarkreuz.

Stefan Jacob wird mit 18:10 Spielen neuntbester Spieler im mittleren Paarkreuz.

Hendrik von Oesen wird mit 17:4 Spielen sechstbester Spieler im unteren Paarkreuz.

Daniel Seidel und Hendrik von Oesen werden mit 18:3 Spielen zweitbestes Doppel der Liga.

Lutz Hägermann und Manuel Uetrecht werden mit 15:3 Spielen viertbestes Doppel der Liga.

Stefan Jacob und Simon Uetrecht werden mit 12:5 Spielen neuntbestes Doppel der Liga.

Zweite Herren

Konstante Saison gespielt

Diesmal liegt eine eher gradlinige Saison hinter der Zweiten Herren, mit einem am Ende verdienten vierten Platz in der 2. Kreisklasse Süd. Die Spielzeit begann im September vergangenen Jahres schon mal sehr gut. Es konnte gleich ein 9:6-Sieg gegen den Nachbarn und vorherigen Meister aus Langendammsmoor eingefahren werden. Dies sollte dann schon mal für die Saison optimistisch stimmen. Doch allzu lange sollte das dann doch nicht anhalten. Als der MTV Lintig, der am Ende auch verdient Meister wurde, im dritten Spiel in die Bütteler "Fleet-Arena" kam, hagelte es eine so deutliche Niederlage, dass man wohl doch von höheren Ambitionen absehen musste. Sehr positiv war jedoch in der Hinrunde, dass man fast nur mit der Stammmannschaft spielen konnte, was ja in den letzten Jahren weniger möglich war.

Auch die Rückrunde sollte dann nicht viel im Gesamtbild der Saison ändern. Wieder musste man sich den Mannschaften, die in der Tabelle über den Büttelern standen, beugen, und die anderen Mannschaften wurden zum Teil deutlich geschlagen. Lediglich ein Unentschieden sollte es am Ende sein - natürlich im Nachbarschaftsderby gegen den TSV Langendammsmoor, was ja schon fast traditionell für knappe Spiele steht. Nur die Ausfallbilanz in der Rückrunde nahm leider wieder Formen von vergangenen Spielzeiten an, aber zum Glück konnten die Ersatzspieler aus der Dritten Herren diese Lücke mal wieder gut ausfüllen.

Somit lag am Ende eine Saison mit wenig Höhen und Tiefen, aber auch mit wenig Hoffnung auf Größeres, wie dem Anschluss auf die Aufstiegsplätze, hinter den Spielern der Zweiten Herren. Auch am Grünen Tisch klappte der Aufstieg am Ende nicht, doch nächste Saison soll wieder ein Angriff auf die begehrten Aufstiegsplätze gestartet werden.

Jens Behrmann

Tabelle 2. Kreisklasse Süd

1. MTV Lintig II	18	150:073	30:06
2. MTV Bokel II	18	155:089	29:07
3. SG Beverstedt III	18	134:102	25:11
4. TSV Büttel-Neuenlande II	18	128:104	23:13
5. TSV Langendammsmoor	18	133:116	20:16
6. SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst	18	120:127	16:20
7. TSV Wehden II	18	114:135	16:20
8. TSV Ringstedt III	18	111:131	12:24
9. SG Blau-Weiß Stubben	18	95:138	9:27
10. TSV Ringstedt IV	18	37:162	0:36

Aufstellung:

1. Jens Behrmann, 2. David von Schnehen,
3. Gerold Menze, 4. Uwe Notholt,
5. Rolf Ehresmann, 6. Ansgar Telge,
7. Uwe von Oesen, 8. Horst Berbrich

Erfolge:

Jens Behrmann wird mit 22:11 Spielen viertbester Spieler der Liga sowie viertbester Spieler im oberen Paarkreuz.

David von Schnehen wird mit 17:14 Spielen zehntbester Spieler der Liga sowie zehntbester Spieler im oberen Paarkreuz.

Jens Behrmann und David von Schnehen werden mit 15:4 Spielen viertbestes Doppel der Liga.

Dritte Herren

Oberes Tabellendrittel unerreichbar

Die Personalknappheit aus der vergangenen Saison sollte auf keinen Fall wiederholt werden. Unter diesem Vorzeichen wurde die Dritte Herren als Vierermannschaft in der 5. Kreisklasse Süd angemeldet. Das war eine gute Entscheidung, wie sich schon bald zeigen sollte. Denn schon in der Hinrunde fiel mit Hartmut Danne, der mit einer schmerzhaften Armverletzung zu kämpfen hatte, der Spitzenspieler des Teams aus. Allerdings konnte mit Michael Dieste ein mehr als adäquater Ersatz gefunden werden. Er sorgte dafür, dass es die eine oder andere Überraschung für die konkurrierenden Teams gab und die Bütteler Punkte sammeln konnten. Die Begeisterung steckte an: Auch Lothar Fischbeck, Jan-Hendrik Richter, Christoph Bohn und nicht zuletzt Stefan Ketelhut liefen zu neuen Höchstformen auf. Ketelhut gelang es sogar, gegen den unschlagbaren Meister der Staffel, den TSV Drangstedt IV, der in der Saison zuvor noch in der Kreisliga aufgelaufen war, Punkte zu erringen. Am Ende der Hinrunde sah es sogar so aus, als könnte die Dritte Herren einen Platz im oberen Tabellendrittel erringen. Doch dieses große Ziel war unerreichbar, weil Spitzenspieler Dieste, der die Hinrunde ohne Niederlage abschloss, aus beruflichen Gründen in der Rückrunde nicht mehr dabei war. Zwar konnte Danne wieder an den Tisch treten, doch auf Grund der Schmerzen keine Höchstleistungen bringen. So waren Spiele, die in der Hinrunde noch knapp gewonnen werden konnten, in der Rückrunde eine klare Sache - allerdings nur für den Gegner. Als dann auch noch Hagen III zurückzog, gingen auch noch diese Punkte verloren. Am Ende reichte es für den siebten von neun Plätzen, wobei die Niederlage gegen Geestenseth II ihr übriges dazu tat. Denn auf Grund des besseren Spielverhältnisses setzten sich die Geestenseth bei Punktgleichheit noch vor die Bütteler. Allerdings gelang es immer, als vollständiges Team anzutreten, über lange Zeit sogar statt mit den erforderlichen vier, sogar mit fünf Akteuren. Dies rang sogar Staffelleiter Wilfried Hamann ein Lob ab. Er bezeichnete Teamchef Christoph Bohn im Abschlussbericht als "Organisationstalent". Hamann ist sich sicher, dass die Dritte Herren auch einen wesentlich besseren Tabellenplatz hätten erreichen können, wenn sie in jedesmal Bestbesetzung angetreten wäre. "Damit hat er recht. Allerdings hätten dann Michael Dieste und Hartmut Danne immer an eins und zwei verfügbar sein müssen", meint Bohn. Er ist mit dem Saisonergebnis trotzdem zufrieden: "Wir haben immer unser Bestes gegeben", betont er. Im Kreispokal schaffte es die Dritte Herren mit einem 5:0 gegen Beverstedt V, ebenfalls 5. Kreisklasse Süd, aus der Vorrunde hinaus, scheiterte dann aber ebenso deutlich am Kreisligisten SV Armstorf. In der kommenden Saison wird die Dritte Herren wieder als Sechsermannschaft in der 4. Kreisklasse Süd antreten. Vielleicht ist dann ein oberer Tabellenplatz möglich.

Christoph Bohn

Tabelle 5. Kreisklasse Süd:

1.	TSV Drangstedt IV	16	110:026	30:02
2.	MTV Lintig III	16	102:037	28:04
3.	TSV Lunestedt IX	16	79:051	20:12
4.	MTV Bokel III	16	78:077	18:14
5.	TSV Lunestedt VIII	16	71:084	15:17
6.	TV Geestenseth II	16	78:080	13:19
7.	TSV Büttel-Neuenlande III	16	63:083	13:19
8.	MTV Lintig IV	16	48:102	6:26
9.	SG Beverstedt V	16	22:111	1:31

Aufstellung:

1. Michael Dieste, 2. Hartmut Danne, 3. Jan-Hendrik Richter, 4. Lothar Fischbeck,
5. Stefan Ketelhut, 6. Christoph Bohn, 7. Benjamin Bär (JES), 8. Jendrik Strass (JES),
9. Philipp Danne (JES), 10. Bastian Tölken (JES), 11. Malte Lenger (JES), 12. Bernd Matuttis

Erfolge:

Michael Dieste wird mit 8:0 Spielen viertbesten Spieler der Liga sowie fünftbesten Spieler im oberen Paarkreuz.

Stefan Ketelhut wird mit 11:1 Spielen drittbesten Spieler im unteren Paarkreuz.

Damen

Spaß steht an erster Stelle

Es war eine durchwachsene Saison der Damen vom TSV Büttel-Neuenlande, doch trotzdem stand der Spaß immer an erster Stelle. Bei der weitesten Fahrt nach Oberndorf gab es zum Abschied sogar Kaffee und Kuchen. Doch es gab auch nicht so erfreuliche Sachen, wie zum Beispiel, dass die Damen mit elf Spielern gemeldet waren und trotzdem zwischendurch Probleme hatten, vier davon einsetzen zu können. Zum Ende der Hinrunde erreichten wir Platz fünf von neun im Gegenteil zur Rückrunde, wo wir nur Platz sieben von acht erreichen konnten. Fazit: Stark angefangen und stark nachgelassen. Sina Becker wurde zum Ende der Saison viertbeste Spielerin der Liga und Anja Lösing und Sina Becker belegten sogar den sechsten Platz im Doppel. Bei der Teilnahme am Kreispokal machten wir überraschend den dritten Platz. Mit zwei Freilos und einem gewonnenen Spiel war da auch ganz klar das Glück mit dabei, aber natürlich auch Spaß. Erwähnen möchte ich noch Imke Witte, die in der Rückrunde ein klasse erstes Spiel gemacht hat und auch immer eifrig beim Training dabei ist. Hut ab! Für die nächste Saison hoffe ich auf gute Spiele und rege Beteiligung. Neueinsteiger und schwer einzuschätzender Gegner werden wohl der TSV Midlum und Altenbruch III werden.

Sina Becker

Tabelle Kreislige:

1.	TSG Nordholz	14	111:026	27:01
2.	TSV Wanna II	14	105:038	25:03
3.	TSV Neuenwalde	14	86:066	19:09
4.	TV Langen II	14	87:066	16:12
5.	TSV Altenbruch III	14	52:094	8:20
6.	TSV Oberndorf	14	47:093	7:21
7.	TSV Büttel-Neuenlande	14	61:098	6:22
8.	SV Armstorf	14	35:103	4:24

Aufstellung:

11. Sina Becker, 2. Anja Lösing, 3. Stella Morisse, 4. Insa Börger,
5. Regina Kahle, 6. Hannelore Behrmann, 7. Petra Yesilcicek, 8. Ines Radespiel,
9. Kirstin Solle, 10. Imke Witte, 11. Birgit Becker

Erfolge:

Sina Becker wird mit 28:7 Spielen viertbeste Spielerin der Liga sowie viertbeste Spielerin im oberen Paarkreuz.

Sina Becker und Anja Lösing werden mit 6:3 Spielen sechstbestes Doppel der Liga.

Unwetter gekonnt umfahren

Die Bütteler wissen, wie man eine Radtour ins Blaue unternimmt: nämlich immer schön am Unwetter vorbei. Und das gelang den 16 Teilnehmern der diesjährigen Tour am Himmelfahrtstag ganz exzellent. Lediglich ein paar kleine Tropfen trafen die Radfahrer von der Fleet auf der 40-Kilometer-Tour, die in diesem Jahr Jens Behrmann und Henrik Schade organisiert hatten. Letzterer hatte dann aber wohl doch ein wenig Angst vor dem Wetter und fuhr in einen Kurzurlaub.

Aber auch Jens alleine hatte die Lage sehr gut im Griff, hatte für einen gut gefüllten Verpflegungswagen sowie mehrere Unterhaltungseinlagen in Form von Spielen gesorgt. Von der "Fleet-Arena" führte die Strecke morgens um zehn Uhr über Neuenlande, Driftsethe und Kassebruch bis zum zünftigen Essen im griechischen Hagen. Gut gestärkt, vor allem mit viel geistigem Beistand, ging es von da aus zum Hafenfest nach Sandstedt - auch wenn das letzte Teilstück doch etwas längere dauerte als geplant. Schließlich wollten einige Teilnehmer nicht auf ihr Mittagsschläfchen verzichten. Doch das führte immerhin dazu, dass man das Unwetter um etwa eine halbe Stunde verpasste.

Jugendwart

Durchwachsene Erfolgsbilanz

Mit sechs Jugendmannschaften nahm der TSV Büttel-Neuenlande am Spielbetrieb in der Saison 2008/09 teil: Die **Erste Jungen** trat diese Saison in der Bezirksklasse West an. Vergangenes Jahr spielte man noch in der Bezirksliga der Schüler, und nun wollte man erneut auf Bezirksebene spielen. Die Jungs machten ihre Sache auch mehr als ordentlich, am Ende sprang ein hervorragender dritter Platz heraus, mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz eins. Auch die langen Fahrten durch den ganzen Bezirk wurden ohne Probleme gemeistert. Man nahm auch am Kreispokal teil, hier wurde man schließlich Zweiter. In einem packenden Finale unterlag man dem TSV Altenbruch II denkbar knapp mit 4:5. Die **Zweite und Dritte Jungen** traten gemeinsam in der Kreisklasse Süd an. Beide Teams schafften den Sprung in die Kreisliga zur Rückrunde nicht, und somit wurde in einer neu gemischten Kreisklasse gespielt. Hier wurde die Zweite Dritter knapp vor der Dritten, die Vierte wurde. Die Zweite Jungen nahm auch am Kreispokal teil. Doch hier war in der zweiten Runde Endstation.

Unsere **Schüler A** hingegen schaffte als Dritter der Hinrunde den Sprung in die Kreisliga. Am Ende stand man auf dem fünften Platz von zehn Mannschaften. In einer ziemlich ausgeglichenen Rückserie, bis auf gegen Otterndorf, zeigte man gute Leistungen - wenn man bedenkt, dass man oft mit veränderter Aufstellung antrat. Im Kreispokal war gleich in der ersten Runde Schluss. Gegen den späteren Meister Otterndorf hatte man keine Chance. Unsere **Schülerinnen A** sollten eigentlich vom Alter her auch bei den Schülerinnen A spielen, doch diese Staffel kam nicht zustande. So mussten sie bereits in der Mädchen-Kreisliga antreten. Dass dies nicht leicht werden würde, war allen klar, und somit sprang am Ende der neunte Platz heraus. Allein gegen den zwischenzeitlichen Tabellenletzten Wanna konnte einmal gewonnen werden. Die restlichen Teams waren einfach schon zu stark. Unsere **Schüler B** schaffte es ebenfalls in die Kreisliga. Am Ende der Hinrunde wurde man Zweiter. Doch in der Rückrunde hatte es man mit starken Gegnern zu tun. Am Ende sprang leider nur der neunte Platz heraus. Doch trotzdem sollte man mit dem Erreichten sehr zufrieden sein. Die Mannschaft nahm auch am Kreispokal teil, und hier erreichte sie zumindest noch die zweite Runde.

Des Weiteren die Bütteler man mit guten Erfolgen an Kreismeisterschaften teil und ermittelte die Vereinsmeister der jeweiligen Altersklassen. Die Trainingsbeteiligung war immer sehr gut, und wir hoffen, dass es in der neuen Saison genauso sein wird.

Wir wünschen Euch eine erholsame Sommerpause und schöne Ferien.

Hendrik von Oesen

Bütteler geben ein gutes Bild ab

Im Februar richtete der Tischtennis-Kreisverband Cuxhaven seine Jugend-Endranglisten für 2008/09 aus. Die beiden Ranglisten der Schüler/-innen C und Schüler/-innen A in Stotel wurden zum zweiten Mal vom TSV Büttel-Neuenlande ausgerichtet. Insgesamt nahmen sieben Spielerinnen und Spieler des TSV Büttel-Neuenlande an den Endranglisten teil.

Henning Matuttis qualifizierte sich als einziger Akteur für die **Jungen**-Rangliste in Otterndorf. Er erreichte dort einen ehrbaren achten Platz von zwölf Teilnehmern.

Nur einen Tag später sollten die **Schüler/-innen B** ihren Sieger in Hollen ausspielen. Bei den Schülerinnen B hatte sich Salome Radespiel durch die Vorrangliste für das Endturnier qualifiziert. Sie hatte es allerdings mit wirklich starken Gegnerinnen zu tun, so dass am Ende nur der elfte von elf Plätzen heraussprang. Zu gleicher Zeit kämpfte sich auch Sönke Ortmann bei den Schülern B nach Kräften. Er war als Ersatzspieler erst kurze Zeit vor Beginn des Turniers nach Ausfall eines anderen Akteurs nachnominiert worden. Aber genauso wie bei Salome reichte es auch bei ihm nur zum zehnten von zehn Plätzen seiner Altersklasse.

Bei den **Schüler/-innen-C**-Ranglisten kamen Niklas Eichel, Bojan Gerken und Tom Beckhusen bei den Schülern C sowie Carolin Beckhusen bei den Schülerinnen C als Nachrücker zu ihren ersten Einsätzen für den TSV Büttel-Neuenlande bei Kreisverbandsturnieren. Und so sollten die Schüler C einen sehr guten Eindruck hinterlassen: Niklas Eichel wurde in einem Zehner-Teilnehmerfeld Vierte, Bojan Gerken Fünfter und Tom Beckhusen Neunter. Bei den Schülerinnen C erreichte jüngste Teilnehmerin Carolin Beckhusen den neunten Platz von neun.

Erste Jungen

Mehr erreicht als erwartet

Gleich nach der Ersten Herren kann man die Erste Jungen als Bütteler Erfogsteam der Saison feiern. Vergangenen Saison spielten die vier Akteure - Henning Matuttis, Wesley Gloger, Andres von Schnehen und Arne Ortmann - noch in der Bezirksliga der Schüler A. In der vergangenen Saison beschloss die Bütteler Abteilungsleitung, die Spieler ins kalte Wasser zu werfen - als Jungenmannschaft in die Bezirksklasse West. Niemand hatte damit gerechnet, dass dort für die Jungen von der Fleet viel zu holen sein würde, aber die vier Akteure bewiesen das Gegenteil. Insbesondere das obere Paarkreuz aus Wesley und Henning war eine Bank, die für Punkte sorgte. Die Bütteler erkämpften sich schließlich als einzige Vertretung aus dem Cuxland den dritten Platz von acht Mannschaften - eine Leistung, die Respekt verdient. Auch im Kreispokal bewiesen die Bütteler ihre Stärke. Sie kämpften sich bis ins Finale. Dort schienen allerdings die Kräfte aufgebraucht zu sein, denn sie unterlagen knapp dem TSV Altenbruch II aus der Kreisliga. Trotzdem ist auch dieser zweite Platz anerkennenswert.

Christoph Bohn

Tabelle Bezirksklasse West:

1.	TuS Tarmstedt	14	105:056	24:04
2.	TSV Dauelsen	14	101:075	20:08
3.	TSV Büttel-Neuenlande	14	100:086	18:10
4.	TSV Wörpswede	14	94:081	17:11
5.	TSV Gnarrenburg	14	91:075	16:12
6.	TSV Daverden	14	83:098	9:19
7.	TV Falkenberg	14	65:100	7:21
8.	MTV Lübberstedt	14	43:111	1:27

Aufstellung:

1. Henning Matuttis, 2. Wesley Gloger, 3. Arne Ortmann, 4. Andres von Schnehen

Erfolge:

Henning Matuttis wird mit 35:7 Spielen zweitbesten Spieler der Liga sowie zweitbesten Spieler im oberen Paarkreuz.

Wesley Gloger wird mit 27:11 Spielen sechstbesten Spieler der Liga sowie fünftbesten Spieler im oberen Paarkreuz.

Wesley Gloger und Andres von Schnehen werden mit 9:5 Spielen fünftbestes Doppel der Liga.

Drei dritte Plätze ergattert

Gute bis sehr gute Leistungen muss man den Bütteler Akteuren bei den diesjährigen Jugend-Kreismeisterschaften bescheinigen - es wurden drei dritte Plätze gewonnen. Mit insgesamt acht Teilnehmern - Salome Radespiel (**Schülerinnen B**), Henning Matuttis, Wesley Gloger, Arne Ortmann, Andres von Schnehen, Jendrik Strass (alle **Jungen**) sowie David Nancken und Sönke Ortmann (beide **Schüler B**) - startete man im Einzel und im Doppel. Mit Henning, Wesley, Arne, David und Sönke überstanden gleich fünf der acht gestarteten Teilnehmer die Gruppenphase. Salome Radespiel hatte bei den Schülerinnen B eine starke Gruppe erwischte und konnte nur einzelne Satzgewinne feiern. Dennoch muss man ihre Leistung hoch ansehen. In der ersten Hauptrunde war dann gleich Schluss für David und Sönke. So hatte Büttel nur noch Arne, Wesley und Henning im Rennen, die aber im Achtelfinale starken Gegnern gegenüberstanden. Arne unterlag hier dem späteren Sieger Max Haase in drei Sätzen. Nachdem Wesley das Achtelfinale überstanden hatte, schied er schließlich im Viertelfinale aus. Einzig Henning konnte gewinnen und sich letztlich den dritten Platz nachsichern. In den Doppeln ist hervorzuheben konnte mit David Nancken/ Sönke Ortmann bei den Schülern B sowie Henning Matuttis/ Arne Ortmann bei den Jungen gleich zwei dritte Plätze belegt wurden. Bei den **Schüler/-innen C** mit Niklas Eichel, Bojan Gerken, Tom Beckhusen, Silas Grosse und Carolin Beckhusen an. Für Carolin war nach der Gruppenphase Schluss, ebenso wie für Niklas, Tom und Silas. Allein Bojan kam noch ins Viertelfinale.

Zweite Jungen

Am Ende den zweiten Tabellenplatz gesichert

Zum ersehnten Aufstieg nach der Hinrunde von der Kreisklasse (Herbst) in die Kreisliga (Frühjahr) reichte es für die Zweite Jungen nicht. Am Ende nahmen die Bütteler den vierten Tabellenplatz ein. Gegen die ersten drei Mannschaften reichte es nicht zu einem Sieg, gegen die letzten drei nicht zu einer Niederlage, und die Spiele gegen Schiffdorf und gegen die eigene Dritte Jungen waren ausgeglichen. Dafür konnten die Bütteler Jungen in der Rückrunde in der Kreisklasse (Frühjahr) aufdrehen. Zur Halbzeit der Frühjahrsserie lag die Zweite Jungen nach drei deutlichen Siegen und einer, zumindest auf dem Papier, ebenso deutlichen Niederlage auf dem dritten Tabellenplatz. Vor dem Spitzenspiel gegen den TV Schiffdorf traf die Mannschaft in eigener Halle auf die Mannschaft des TV Loxstedt. Diese konnte schon in der Herbstserie deutlich geschlagen werden. Auch diesmal sollte nichts anbrennen, zumal Büttel in Bestbesetzung antreten konnte: Wahnsinnig guten Schlägen folgten genial verschlagene Schmetterbälle. Am Ende stand ein klarer 7:0-Erfolg ohne Satzverlust nach kaum einer Stunde Spielverlust fest. Somit war bereits der zweite Tabellenplatz erreicht. Aber nach den letzten beiden Punktspielen gegen den TV Schiffdorf und gegen den TSV Holßel beendete die Zweite Jungen die Frühjahrsserie der Jugendkreisklasse Süd schließlich auf dem dritten Tabellenplatz. Mehr war nicht drin. Im Kreispokal gelang es den Büttelern aber, durch einen Sieg gegen Lüdingworth ins Viertelfinale einzuziehen. Dort war allerdings gegen den SC Hemmoor aus der Kreisklasse Nord Schluss. Nach einem 1:5 mussten die Bütteler ihrem Gegner zum Weiterkommen gratulieren. Alles in allem haben Benjamin Bär, Jendrik Strass, Philipp Danne, und Bastian Tölken aber eine gute Saison gespielt, die auf mehr hoffen lässt.

Hartmut Danne

Kreisklasse Süd (Frühjahr):

1.	TSV Mulsum	7	48:17	13:01
2.	TV Schiffdorf	7	44:22	11:03
3.	TSV Büttel-Neuenlande II	7	41:22	10:04
4.	TSV Büttel-Neuenlande III	7	40:28	8:06
5.	TSV Sievern	7	28:30	6:08
6.	TV Loxstedt	7	22:40	5:09
7.	TSV Hollen	7	20:44	3:11
8.	TSV Holßel	7	9:49	0:14

Aufstellung:

1. Benjamin Bär, 2. Jendrik Strass,
3. Philipp Danne, 4. Bastian Tölken

Erfolge:

Benjamin Bär wird mit 10:4 Spielen viertbester Spieler der Liga und viertbester Spieler im oberen Paarkreuz.

Jendrik Strass wird mit 7:1 Spielen zweitbester Spieler im unteren Paarkreuz.

Bastian Tölken wird mit 6:4 Spielen fünftbester Spieler im unteren Paarkreuz.

Benjamin Bär und Philipp Danne werden mit 6:1 Spielen zweitbestes Doppel der Liga.

Jendrik Strass und Bastian Tölken werden mit 4:2 Spielen fünftbestes Doppel der Liga.

Wieder beim Kreiskader dabei

Seit fast zwei Jahren nimmt Sönke Ortmann (Schüler A) voller Begeisterung am Training des Kreiskaders teil. Jetzt wurde er zum dritten Mal eingeladen, mit 19 anderen Talenten aus dem gesamten Kreisverband an dem zweieinhalbstündigen Training in Bad Bederkesa teilzunehmen. Die Termine waren am Sonnabend, 24. April, sowie am Sonntag, 25. Mai..

Dritte Jungen

Durchwachsene Saison gespielt

Die neu formierte Dritte Jungen aus Malte Lenger, Malte Kellmer, Kai Ahrens und Bjarne Lünschen erreichte nach eher schwacher Hinrunde doch noch einen passablen vierten Platz in der nach neuem System geschaffenen Kreisklasse Süd. So galt es in der Hinrunde, sich mit einem der drei vorderen Plätze für die höhere Kreisliga zu qualifizieren, während die restlichen Mannschaften in der Kreisklasse spielen sollten. Mit dem Ziel einfach, mal alles zu versuchen und die oberen Plätze anzugreifen in die Saison gestartet, war der Start schon nicht sehr vielversprechend. Viel konnte in der Hinrunde nicht erreicht werden. Man beendete sie dann auf dem sechsten Platz.

In der Rückrunde sollte es dann ein wenig besser laufen. Besonders erwähnenswert ist der 7:3-Sieg über den TSV Schiffdorf der bis dato noch ungeschlagen war. Endlich konnten die vier Jungs aus Büttel und Neuenlande mal ihr Potenzial ausschöpfen, was sich auch gleich in einem Erfolg bemerkbar machte. So schloss man dann am Ende immerhin auf dem vierten Platz, knapp hinter der eigenen zweiten Mannschaft ab.

Doch letztendlich muss man leider sagen, dass man deutlich mehr aus der Saison hätte herausholen können. Fast jede Mannschaft war eigentlich schlagbar, jedoch mangelte es manchmal am nötigen Einsatz und Siegeswillen.

Jens Behrmann

Kreisklasse Süd (Frühjahr):

1.	TSV Mulsum	7	48:17	13:01
2.	TV Schiffdorf	7	44:22	11:03
3.	TSV Büttel-Neuenlande II	7	41:22	10:04
4.	TSV Büttel-Neuenlande III	7	40:28	8:06
5.	TSV Sievern	7	28:30	6:08
6.	TV Loxstedt	7	22:40	5:09
7.	TSV Hollen	7	20:44	3:11
8.	TSV Holßel	7	9:49	0:14

Aufstellung:

1. Benjamin Bär, 2. Jendrik Strass,
3. Philipp Danne, 4. Bastian Tölken

Erfolge:

Benjamin Bär wird mit 10:4 Spielen viertbester Spieler der Liga und viertbester Spieler im oberen Paarkreuz.

Jendrik Strass wird mit 7:1 Spielen zweitbester Spieler im unteren Paarkreuz.

Bastian Tölken wird mit 6:4 Spielen fünftbester Spieler im unteren Paarkreuz.

Benjamin Bär und Philipp Danne werden mit 6:1 Spielen zweitbestes Doppel der Liga.

Jendrik Strass und Bastian Tölken werden mit 4:2 Spielen fünftbestes Doppel der Liga.

Gute Plätze bei den Ranglisten

Erfolgreich endeten für die Bütteler Teilnehmer die diesjährigen Ranglisten. Mit einem guten fünften Platz von zwölf Teilnehmern kehrte Carolin Beckhusen von den Endranglisten der **Schülerinnen C** zurück. Rieke Hannken belegte den neunten Platz. Carolin durfte später als Nachrückerin sogar an den Bezirksranglisten teilnehmen. Dort gewann sie ein Spiel und wurde Sechste von sieben Spielerinnen in ihrer Gruppe. Ein Riesenerfolg, wie Betreuer Simon Uetrecht findet.

Ebenso große Freude gab es bei den **Jungen**. Nach viereinhalb Stunden Spielzeit und insgesamt neun schwierigen Einzeln stand es fest: Mit Henning Matuttis (dritter Platz) sowie Wesley Gloger (achter Platz) errangen zwei Akteure der Ersten Jungen bei den Kreisranglisten sehr gute Plätze.

Schüler A

Tolle Saison

In diesem Jahr traten die Schüler A häufig mit einer wechselnden Besetzung an. Das war zwar nicht immer nach meinem Geschmack, ließ sich aber leider nicht ändern. So bestand das Rumpfteam aus dem Kapitän David Nancken, Dennis Böckelken und Sönke Ortmann. In der ursprünglichen Aufstellung sollten Michel Dos Santos, Jannis Bohling und Marcel Brand die Mannschaft unterstützen. Das klappte aber nicht immer, obwohl David (beziehungsweise Edda) stets bemüht war, am Punktspieltag mindestens vier Akteure "herbeizuzaubern". Schließlich mussten Salome Radespiel (Schülerinnen A), Hank Maischak (Schüler B) und unsere Neuverpflichtung Niklas Bär wechselweise einspringen.

Die Mannschaft hat aber aus dieser Situation definitiv das Beste gemacht: In der Kreisklasse Süd standen wir punktgleich mit den Meisterinnen aus Hollen und den Vizemeistern aus Lunestedt auf dem dritten Tabellenplatz. Dabei stellten wir mit David und Sönke das beste Doppel der Liga und waren mit drei Akteuren (David 14:2, zweiter Platz; Dennis 7:1, dritter Platz; Sönke 9:2, zehnter Platz) in den Top 10 der Einzelbilanzen vertreten. Gratulation!

Aufgestiegen in die Kreisliga, wollten wir nun auch die Teams aus dem Nordkreis ein wenig "aufmischen". Hier standen wir am Ende auf dem guten fünften Tabellenplatz. Unser Spitzendoppel lag diesmal mit 8:3 auf dem zweiten Platz. In den Top 10 der Einzelbilanzen fanden sich Dennis (sechster Platz) und David (siebter Platz) wieder. Unangefochtener Meister der Kreisliga wurden die Spieler vom TSV Otterndorf.

Im Kreispokal entschied das Los, dass wir auch hier auf die sehr guten Sportler aus der Medem-Stadt treffen sollten. Diese Reise hätten wir uns allerdings sparen können. Nach einem klaren 0:5 konnten unsere Jungs die Heimreise antreten.

Alles in allem hat die Saison großen Spaß gemacht. Die Ergebnisse sind klasse, und um die weitere Zukunft braucht sich der TSV Büttel-Neuenlande keine Sorgen zu machen. Dies steht und fällt natürlich mit den handelnden Personen. Wenn alle so weiterhelfen wie bisher, freue ich mich auf die nächste Saison.

Stefan Jacob

Tabelle Kreisliga (Frühjahr):

1.	TSV Otterndorf	9	63:10	18:00
2.	SC Hemmoor	9	55:36	14:04
3.	SV Blau-Gelb Cuxhaven	9	52:28	12:06
4.	TSV Lunestedt	9	47:38	12:06
5.	TSV Büttel-Neuenlande	9	50:42	10:08
6.	TuRa Hechthausen	9	37:45	8:10
7.	TSV Hollen (wS)	9	38:47	7:11
8.	SC Hemmoor II	9	34:54	4:14
9.	TSV Wehdel	9	18:52	4:14
10.	TV Langen	9	20:62	1:17

Aufstellung:

1. David Nancken, 2. Dennis Böckelken, 3. Sönke Ortmann, 4. Michel dos Santos,
5. Niklas Bär, 6. Marcel Brand, 7. Jannis Bohling

Erfolge:

Dennis Böckelken wird mit 11:5 Spielen sechstbester Spieler der Liga und sechstbester Spieler im oberen Paarkreuz.

David Nancken wird mit 12:6 Spielen siebtbester Spieler der Liga und siebtbester Spieler im oberen Paarkreuz.

Sönke Ortmann wird mit 11:4 Spielen viertbester Spieler im unteren Paarkreuz.

David Nancken und Sönke Ortmann werden mit 8:3 Spielen zweitbestes Doppel der Liga.

Schülerinnen A

Keine tolle Saison gespielt

Eine gar nicht berauschende Saison spielte die Schülerinnen-A-Mannschaft in der Serie 2008/09. Nach Abschluss der Hinrunde stand man noch auf dem vorletzten von neun Plätzen in der Tabelle, zum Ende der gesamten Spielzeit rutschte man dann gar noch auf den letzten Platz mit 2:30 Punkten. Dies lag vor allem daran, dass man das Heimspiel gegen den direkten Tabellennachbarn TSV Wanna (wS) nicht wie im Hinspiel mit 7:5 gewinnen konnte. Damit zogen die Wanner noch an den jungen Büttelerinnen vorbei. Insgesamt konnte nur in zwei weiteren Begegnungen enge Spielverläufe erzwungen werden. So verlor man in der Hinrunde nur knapp mit 4:7 beim TSV Ringstedt (wS) und in der Rückrunde 3:7 gegen den TSV Hollen II (wS). Sämtliche andere Spiele gingen entweder mit 0:7 oder 1:7 an die Gegnerinnen. Gründe hierfür sind viele zu finden: Zum einen wurde die Mädchen-Kreisliga vor der Saison aus zwei Ligen zusammengelegt. Dadurch war ein Teil der Mannschaften zwar auf gleichem Altersniveau, andere aber auch um etliche Jahre älter. Hier merkte man schon eine akute Überforderung der jüngeren Teams, wenn fast 18-jährige Mädchen gegen wesentlich jüngere Schülerinnen antraten. Zum anderen kam auch die schlechte Personalsituation bei den Büttelerinnen hinzu. Zu Anfang der Saison standen noch acht Spielerinnen auf dem Mannschaftsbogen. Bis zum Ende der Serie musste Betreuer Simon Uetrecht froh sein, wenn er überhaupt vier spielfähige Akteurinnen aufstellen konnte. So kamen andere freizeitliche Interessen, der Konfirmandenunterricht oder ein vollständiges Aufhören einiger Spielerinnen einem geordneten Saisonverlauf in die Quere. Hinzukam auch noch, dass die Spielerinnen oft nicht mit dem Kopf beim Spiel waren, sondern sich eher mit anderen Dingen beschäftigten. Diese Unkonzentriertheiten müssen ab sofort abgestellt werden.

Simon Uetrecht

Tabelle Kreisliga (Mädchen):

1.	TSV Hollen	16	108:031	29:03
2.	SG Beverstedt	16	104:031	29:03
3.	TSV Altenbruch (wSB)	16	97:036	26:06
4.	TSV Ringstedt (wS)	16	71:069	18:14
5.	TSV Altenbruch	16	75:066	16:16
6.	TSV Krempel (wS)	16	54:085	10:22
7.	TSV Hollen II (wS)	16	53:087	10:20
8.	TSV Wanna (wS)	16	27:110	2:30
9.	TSV Büttel-Neuenlande (wS)	16	22:110	2:30

Aufstellung:

1. Salome Radespiel, 2. Ayleen Tellbach, 3. Sabrina Ahrens, 4. Sabrina Lenger,
5. Dajana Schwarz, 6. Carolin Beckhusen, 7. Michelle Schubert, 8. Rieke Hannken

Erfolge:

keine

Minis zeigen gute Leistungen

In der Sporthalle des TSV Bederkesa fand der Kreiseentscheid zu den Tischtennis-Mini-Meisterschaften statt. Aus Büttel qualifizierten sich Rieke Hannken (Overwarfe), Stefan Gigel (Maihausen) und Lars Maischak (Büttel). Die Drei hatten noch vor Weihnachten den Ortsentscheid des TSV Büttel-Neuenlande gewonnen. Für den Bezirksentscheid, zu dem die Sieger dieses Kreiseentscheides fahren dürfen, konnte sich kein Bütteler Teilnehmer qualifizieren. Trotzdem machten alle drei ihre Sache mehr als gut und waren konzentriert bei der Sache. So konnte jeder mindestens ein Spiel für sich entscheiden und am Ende ein kleines Geschenk sowie eine Urkunde für die erbrachten Leistungen mit nach Hause nehmen.

Schüler B

Zufrieden mit Erreichen der Kreisliga

In ihrer zweiten Punktspielsaison erreichte die Schüler B in der Hinrunde einen sehr guten zweiten Platz. Dies war denn auch gleichbedeutend mit dem "Aufstieg" in die Kreisliga zur Rückrunde. Man ging mit fast dem gleichen Team in die Serie. Booke Hannken kam neu hinzu, und auch er hatte großen Anteil am Erfolg. In der Hinrunde hatte man fünf Spiele zu bestreiten, wo man vier Siege und eine Niederlage zu verbuchen hatte. Nur dem TSV Lunestedt musste man sich geschlagen geben. Und so ging man mit Lunestedt I und Lunestedt II zur Rückrunde in die Kreisliga. Diese wurde mit den besten drei Mannschaften aus der Kreisklasse Mitte und Kreisklasse Nord aufgefüllt. Also hatte man insgesamt acht Spiele in der Rückserie. Die ersten drei Spiele gingen allesamt verloren, wobei das erste noch recht knapp war. Man merkte also schon früh, dass es verdammt schwer werden würde. Dann musste man nach Otterndorf, und ausgerechnet hier konnte man einen Punkt mitnehmen. Otterndorf wurde am Ende der Saison Zweiter. Doch das war es dann auch schon an Punkten. Denn gegen die restlichen Teams kam nichts Zählbares mehr heraus. Allein gegen Hemmoor II wäre noch ein Punkt drin gewesen, doch man verlor 4:7. Somit stand man mit einem Punkt auf dem neunten Platz. Die Jungs nahmen auch am Kreispokal teil. Hier erreichte man die 2. Runde, dann war auch hier Endstation. Doch mit dem Erreichen der Kreisliga Frühjahr kann man wirklich zufrieden sein. Mit etwas mehr Glück wäre sicherlich noch ein wenig mehr drin gewesen. Dies kann nur das Ziel für die kommende Saison sein.

Hendrik von Oesen

Tabelle Kreisliga (Frühjahr):

1.	SC Hemmoor	8	54:22	14:02
2.	TSV Otterndorf	8	54:26	14:02
3.	VfL Wingst	8	51:25	13:03
4.	TV Loxstedt	8	39:34	8:08
5.	SC Hemmoor II	8	35:44	7:09
6.	TV Langen	8	33:43	7:09
7.	TSV Ringstedt	8	36:47	5:11
8.	TSV Lunestedt	8	23:50	3:13
9.	TSV Büttel-Neuenlande	8	21:55	1:15

Aufstellung:

1. Niklas Eichel, 2. Bojan Gerken, 3. Tom Beckhusen, 4. Henk Maischak,
5. Silas Grosse, 6. Booke Hannken

Erfolge:

Tom Beckhusen wird mit 7:0 Spielen drittbester Spieler im unteren Paarkreuz.

Tom Beckhusen und Niklas Eichel werden mit 3:3 Spielen zehntbestes Doppel der Liga.

Marsch mit den Fußballern

Bilderbuchwetter - besser kann man die Ausgangslage der diesjährigen Grünkohlwanderung des TSV Büttel-Neuenlande nicht beschreiben. Kein Wunder, dass sich auch die Tischtennis-Abteilung mit einer großen Abordnung teilnahm. Doch in diesem Jahr gab es für die "Celluloid-Artisten" zwei Neuerungen: Zum einen liefen sie zusammen mit den Spielern der zweiten Fußballmannschaft, zum anderen war der Treffpunkt zum Abmarsch das erste Mal nicht die Bütteler "Fleet-Arena". Statt dessen hatte man vergangenen Sonnabend als Startpunkt das Feuerwehrhaus in Holte gewählt. Nach einem Schlenker in die völlig entgegengesetzte Richtung zum Ziel - dem Gasthof Wolle in Schwegen -, der die Gruppe an der neuen Bundesstraße zum Wesertunnel vorbeiführte, ging es über die "LPG-Highways" in Richtung Schwingenfeld und dann weiter nach Schwegen. Nach dreieinhalb Stunden erreichte die Gruppe schließlich das Gasthaus, in dem der traditionelle Kohl schon wartete.

Das Jahr der Jubiläen

Sechs Jahrzehnte Tischtennis in Büttel

Die Jahreshauptversammlung des TSV Büttel-Neuenlande ist fast beendet, da meldet sich Sportwart Wilhelm Gerken zu Wort. Er regt die Bildung einer Tischtennisabteilung an. Bei den 35 Anwesenden findet er sofort volle Zustimmung. Das war am 5. Februar 1949. Warum sich Gerken damals für den Tischtennissport einsetzte, ist unbekannt. Sicher ist: Er ist der "Vater" der Abteilung, die heute ihr 60-jähriges Bestehen feiert. Das Jubiläum erlebt er leider nicht mehr mit, er verstarb vor etlichen Jahren.

Allerdings wurde nicht durchgehend gespielt. Zwei Mal ruhte die Abteilung für längere Zeit, ehe richtig Schwung in die Sache kam. So wurde bis 1951 fleißig trainiert, dann folgte eine längere Pause, ehe es 1966 weiterging. Dann aber nahmen die Bütteler auch mit einer Herrenmannschaft an Punktspielen im damaligen Kreisverband Wesermünde teil. Der fehlende Erfolg sorgte sicherlich mit dafür, dass es ab 1972 wieder zu einer Pause kam. Diese endete 1982 mit der Inbetriebnahme der neuen Sporthalle, von den Tischtennisspielern heute liebevoll "Fleet-Arena" genannt.

Der Neubeginn war schleppend, aber ab 1989 ging es rapide bergauf. Der Jugendbereich boomte und sorgte für reichlich guten Nachwuchs für die Herrenmannschaften. Größter Erfolg war bisher die Meldung einer Mädchenmannschaft in der Niedersachsenliga 2003/04. Bis 2005/06 übernahm dann die Jungenmannschaft das Zepter, spielte insgesamt zwei Saisons in der Bezirksklasse. Jetzt dringen die Schüler auf Bezirksebene vor: In der Saison 2007/08 spielte die erste Schüler-A-Mannschaft in der Bezirksliga, seit 2008/09 ist das Team als Erste Jungen in der Bezirksklasse West gemeldet. Auch die Damen machen langsam Fortschritte, sind jetzt erst ins Halbfinale des Kreispokals eingezogen. Auch das Gebiet, das der TSV Büttel-Neuenlande abdeckt, ist groß geworden: Neben Büttel und Neuenlande auch ganz Landwürden sowie der Stoteler Bereich. In der Gemeinde Loxstedt stellt Büttel mit der Ersten Herren in der 2. Bezirksklasse das erfolgreichste Team.



Wilhelm Gerken

Homepage wird zehn Jahre alt

Kein Aprilscherz war es, als die Homepage der Bütteler Tischtennisabteilung am 1. April 1999 das erste Mal auf der weltweiten Datenautobahn auftauchte. Zwei Tage später erschien der erste Artikel auf der Seite und nahm diese damit offiziell in Betrieb. "Nach hartem Kampf ausgeschieden", lautete die Schlagzeile. Er beschrieb das Ausscheiden von Jens Behrmann und Deniz Yesilcicek im Halbfinale der Kreismeisterschaften der Schüler C. Ein gutes halbes Jahr Vorbereitung hatte es gedauert, bis Christoph Bohn die Seite online stellen konnte. Die Adresse lautete damals noch <http://tischtennis.buettel.here.de>. Der Aufbau war einfach gehalten, die Seite erstrahlte in einem hellen Blau mit vielen kleinen bunten GIF-Animationen. Trotzdem war das Grundmenü ähnlich dem heutigen. "Auf das Aussehen kam es mir gar nicht so an", gesteht Bohn. Er habe dafür Wert auf die Aktualität gelegt. Und die war gegeben. Das bestätigten auch die Tester von Surfer's Digest, die ihre Seite damals noch im Bremerhavener Sonntagsjournal hatten. "Aktuell heißt hier auch aktuell, die Seite wird gepflegt. Gut gemacht!", lautete das Fazit am 4. Juli 1999. Vorreiter waren die Bütteler mit ihrer Seite auf jeden Fall: Zum einen war sie eine der ersten Tischtennisseiten im Kreis Cuxhaven und noch vor der Seite des Kreisverbands im Netz, zum anderen gab es auf keiner anderen Seite eine vergleichbare Berichterstattung - obwohl sie damals im Vergleich zu heute noch recht dürftig erschien. Doch sie nahm stetig zu, ebenso wie der Umfang des Internetauftritts. Aber auch das Gesicht der Seite veränderte sich mit der Zeit. Den größten Schritt vollzog die Seite am 10. April 2008. Seitdem ähnelt sie dem Aussehen der Seite eins des Sonntagsjournals. Auch die Internetadresse blieb nicht die gleiche. Am 14. August 2003 wurde aus "<http://tischtennis.buettel.here.de>" das bekannte "www.fleetpower.de".

3. Fleet-Turnier

Zwei Tage volles Haus in Büttel

Rund zwei Dutzend Stunden Spielzeit an insgesamt zwei Tagen, dann war sie vorbei: die vierte Auflage des Fleet-Turniers. Eingeladen waren mehr als zehn Vereine aus dem gesamten Kreis Cuxhaven, an dem Einladungsturnier, das nach den Statuten des Kreisverbands als "Treffen befreundeter Vereine" ausgerichtet wurde, teilzunehmen. Viele von ihnen sagten zu. Gespielt wurde in zwei Stärkeklassen: am Freitag die Kreisklassen, veranstaltet von der Zweiten und Dritten Herren, am Sonnabend die Bezirksklassen, wozu die Erste Herren eingeladen hatte. Beide Male waren es befreundete Vereine, die sich in dem Zweier-Mannschaftsturnier, das im Corbillon-Cup-System gespielt wurde, durchsetzten: Dennis Freye/ Martin Glave (TSV Sandstedt) bei den Kreisklassen und Sascha Broschk/ Frank Zietelmann (TV Gut Heil Spaden) bei den Bezirksklassen. Zur Versorgung standen an beiden Tagen ein "Verpflegungsstand" mit Würstchen, diversen Getränken sowie am Sonnabend zusätzlich Kaffee und Kuchen bereit. Um Turnierleitung und Verkauf kümmerten sich Spieler aus allen drei Mannschaften.

Kreispokal

Mannschaft	Ergebnis
1. Herren	ausgeschieden: 1. Hauptrunde
2. Herren	ausgeschieden: 1. Hauptrunde
3. Herren	ausgeschieden: 1. Hauptrunde
Damen	Dritter Platz
1. Jungen	Zweiter Platz
2. Jungen	ausgeschieden: Viertelfinale
Schüler A	ausgeschieden: Viertelfinale
Schüler B	ausgeschieden: Viertelfinale

Aktive

Damen	11
Herren	21
Mädchen	1
Jungen	11
Schülerinnen A	4
Schüler A	6
Schülerinnen B	2
Schüler B	5
Schülerinnen C	2
Schüler C	4

Vereinsmeister

Einzel	Doppel	
Damen	Sina Becker	###
Herren	Stefan Jacob	###
Erwachsene	###	Jens Behrmann/Henrik Schade
"Classic"	###	Hendrik von Oesen/Henning Matuttis
Offene Meisterschaft	###	Sina Becker/Henning Matuttis
Jugend/Schüler A	Henning Matuttis	Wesley Gloger/Kai Ahrens
Schülerinnen B	Salome Radespiel	###
Schüler B	Bojan Gerken	###
Schüler/-innen B	###	Michel dos Santos/Dajana Schwarz
Sommer-Trainings-Cup	Wesley Gloger	###

Saison-Rangliste 2007/08

Top 20				
<u>Pos.</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Bilanz</u>	<u>Punkte</u>
1.	Matuttis	Henning	35:07	106,699
2.	Uetrecht	Manuel	30:06	96,533
3.	Gloger	Wesley	27:11	83,626
4.	Seidel	Daniel	20:13	66,941
5.	Jacob	Stefan	19:13	59,184
6.	Nancken	David	29:08	57,116
7.	von Oesen	Hendrik	19:06	52,797
8.	Hägermann	Lutz	15:09	46,145
9.	Behrmann	Jens	25:12	45,760
10.	Becker	Sina	28:07	43,745
11.	Böckelken	Dennis	19:08	40,507
12.	Ortmann	Sönke	21:09	39,057
13.	von Schnehen	Andres	12:25	39,007
14.	Ortmann	Arne	11:30	37,725
15.	Uetrecht	Simon	11:11	32,111
16.	von Schnehen	David	17:14	29,788
17.	Ketelhut	Stefan	21:05	28,914
18.	Menze	Gerold	17:14	28,192
19.	Bär	Benjamin	16:13	27,251
20.	Gerken	Bojan	09:13	24,372

In dieser Rangliste wurden die Ergebnisse pro Rangliste und Spielklasse gewertet. Die komplette Liste samt Berechnungsgrundlage findet sich auf der Homepage unter "Statistik".

Abteilung im Überblick

Abteilungsleiter: Manuel Uetrecht (Tel. 04740/140075)

Stellvertreter: Christoph Bohn (Tel. 04744/820982)

Jugendwart: Hendrik von Oesen (04740/254)

Stellvertreter: Simon Uetrecht (Tel. 04740/486)

E-Mail: tt-buettel-nld@gmx.de

Homepage: www.fleetpower.de